

Delbrück Hövelhof



Nachrichten

Karnevalsauftakt mit Mottoverkündung Römernarren laden zur Versammlung

ANREPPEN (WV). Die Generalversammlung des Anreppener Karnevalsvereins „Römernarren“ findet am Freitag, 11. November, im Sportheim des SC Grün-Weiß Anreppen statt. Beginn ist um 20.01 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Geschäftsbericht und der Kassenbericht für das Jahr 2022. Außerdem werden der 25-jährige Jubelprinz sowie die 25-jährigen Mitgliedsjubilare geehrt. Anschließend beginnt der Karnevalsauftakt mit der Mottoverkündung der Session 2022/2023. Hierzu sind alle Karnevalisten und alle interessierten Mitbürger eingeladen.

Für die Fahrt zur Gemeinschaftssitzung des Stadtverbandes Delbrücker Karnevalisten am Samstag, 12. November, setzen die Anreppener Karnevalisten gemeinsam mit den Bentfelder Karnevalisten einen Sonderbus ein. Der Bus fährt zu folgenden Zeiten: 18.30 Uhr Bentfeld Haus Nolte, 18.42 Uhr Bushaltestelle Spielplatzstraße, 18.43 Uhr Waldweg/Ecke Rasenweg, 18.45 Uhr Klosterweg (Schäfers Fußboden), Rückfahrt circa 1.30 Uhr ab Stadthalle Delbrück. Karten für die SDK-Sitzung können bis zum 11. November bei Florian Lenzmeier, Klosterweg 41 erworben werden.

„Lichtkinder auf dieser Erde“

Martinsumzug in Westenholz

WESTENHOLZ (WV). „Lichtkinder auf dieser Erde“ – unter diesem Motto steht die diesjährige Sankt-Martins-Aktion in Westenholz. Am Freitag, 11. November, um 17 Uhr versammeln sich Familien auf dem Schulhof in Westenholz zum Laternenumzug. Nach dem kirchlichen Segen und dem Zug durch die Siedlung (Springpatt, Hessenweg, Mecklenburger Weg, Schulhof Westenholz) wird das Martinspiel vor dem Sport- und Begegnungszentrum aufgeführt. Ein Licht mit viel Wärme in

diese „verrückte“ Welt zu senden, ist das Anliegen der Organisatoren des Martinsumzugs. Dabei wird auch zum Spenden aufgerufen. Die Einnahmen sollen der „Aktion Lichtblicke“ zur Verfügung gestellt werden. Die Aktion, die unter anderem von Radio Hochstift unterstützt wird, sammelt Gelder für Kinder und Jugendliche in Not. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Zudem können noch bis diesen Mittwoch Brezelkarten zum Preis von 1,40 Euro bei der Bäckerei Niermann in Westenholz erworben werden.

Richtig an der Börse investieren

DELBRÜCK (WV). Exchange Traded Funds (ETF – börsennotierte Indexfonds) erfreuen sich bei Sparern jeden Alters zunehmender Beliebtheit. Mit ihren geringen Kosten, hoher Transparenz und einfacher Handhabung bieten ETF viele Vorteile gegenüber gängigen Finanzanlageprodukten und werden von Verbraucherschützern empfohlen. Doch was ist dran an dieser Geldanlageform? Wie kann man Geld in diese Produkte anlegen? Was sind die Voraussetzungen für das Han-

deln an der Börse? Wie eröffnet man ein Depot? Finanzjournalist und Buchautor Uli Jörg Lotter gibt auf diese Fragen die Antworten. Der VHS-Kursus „Richtig an der Börse investieren – finanzieller Erfolg durch ETF“ findet statt an den Samstagen, 12. und 19. November, jeweils von 9 bis 12.45 Uhr im Schulgebäude Schulstraße 4. Anmeldungen können online unter www.vhs-vor-ort.de oder unter Tel. 05250/996193 über das Bürgerbüro Delbrück erfolgen.

Versammlung der Brieftaubenfreunde

DELBRÜCK/HÖVELHOF (WV). Die Herbstversammlung der Brieftaubenfreunde Delbrück-Hövelhof findet am Freitag, 11. November, ab 19.30 Uhr in der Einsatzhalle an der Linnenstraße 7 statt.

Wichtige Tagesordnungspunkte sind unter anderem der Bericht des Vorstandes, die Ausstellung 2022 und der Reiseplan 2023. Der Vorstand freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme.

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Pressehaus	Lokalredaktion Delbrück
Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn	Oststraße 24, 33129 Delbrück
Telefon 05251/896-0	Per Lütje 05250/9382-13
Fax 05251/896-169	Marion Neesen 05251/896-254
Anzeigenannahme 05251/896-222	Fax 05250/9382-22
Gewerbliche Anzeigen 05250/9382-15	delbrueck@westfalen-blatt.de
anzeigen-paderborn@westfalen-blatt.de	Sekretariat
Abonnentenservice 05251/896-111	Beate Finke 05251/896-120
Fax 05251/896-149	Fax 05251/896-108
kundenservice@westfalen-blatt.de	www.westfalen-blatt.de



Zahlreiche Gewerke arbeiten an der Wittekindstraße an der Fertigstellung des Neubaus für das gemeinsame Wohn- und Unterstützungsangebot von Spar- und Bauverein Paderborn und dem Stiftungsbereich Bethel.regional.
Foto: Ralph Meyer

Informationen zum inklusiven Wohn- und Unterstützungsangebot am 19. November

6,9-Millionen-Projekt zu besichtigen

HÖVELHOF (WV). Im Bereich zwischen Wittekindstraße, Bahnhofstraße und Im Feldehagen in Hövelhof ist in den vergangenen Monaten ein weiterer Baukörper in die Höhe gewachsen. Dort errichtet der Spar- und Bauverein Paderborn in Zusammenarbeit mit dem Stiftungsbereich Bethel.regional und der Senne-gemeinde Hövelhof ein inklusives Wohn- und Unterstützungsangebot für Menschen mit komplexen Mehrfachbehinderungen und mit erworbenen Hirnschädigungen.

Am Samstag, 19. November, informieren die Projektbeteiligten, der Spar- und Bauverein Paderborn und der Stiftungsbereich Bethel.regional, von 12 bis 15 Uhr auf der Baustelle an der Wittekindstraße über den Stand der Arbeiten bei dem etwa 6,9 Millionen teuren Neubauprojekt und den zukünftigen Wohnmöglichkeiten. Begehungen des Neubaus sind möglich. Interessierte Besucher können sich bei einem Imbiss und Getränken stärken. Auch Hövelhofs Bürgermeister Michael Berens wird

sich ein Bild vom Stand der Arbeiten machen.

Der Neubau in zwei Gebäudeteilen mit einer gemeinsamen Mittelerschließung und einer Tiefgarage soll 25 Wohnapartments (darunter ein Krisenapartment) mit einer Größe von circa 35 Quadratmetern inklusive Gruppenräumen und Räumlichkeiten für ein tagesstrukturierendes Angebot umfassen. Im Staffelgeschoss sollen sechs öffentlich geförderte barrierefreie Mietwohnungen in unterschiedlichen Größen entstehen. Die Gebäude, entworfen von der Architektur-Werk-Stadt Balhorn-Wewer-Karhoff aus Paderborn, haben drei Voll- und ein Staffelgeschoss.

Acht geothermische Wasser-Wärmepumpen, deren Sonden bis zu 140 Meter tief in den Senneboden reichen, würden zum hohen energetischen Standard beitragen und ein Zeichen in der aktuellen Energiekrise setzen. Photovoltaikanlagen auf dem Dach würden den Eigenverbrauch des Hauses decken. Die Fertigstellung des Neubaus ist für Mai 2023 ge-

plant.

Optischer Hingucker soll die gläserne Treppenhauseinfassade im ersten und zweiten Obergeschoss zwischen den beiden versetzten Gebäudeteilen sein. Ausgangspunkt sind zwei geometrische Formen in serieller Reihung – Quadrate und Kreisringe. Die Quadrate stehen für den Spar- und Bauverein Paderborn und die Kreisringe für die Stiftung Bethel. Diese Formen überlagern sich und bilden ein differenziertes Ornamentfeld. Das Bruchstückhafte der Symbole soll für Menschen und ihre Schicksale stehen.

In der Mischung der Farben Rot und Blau spiegeln Farb-

nuancen blühender Heideflächen wider, die alljährlich die Senne prägt. Bei Betrachtung von geringer Entfernung seien die klar definierten Farben Rot „Heide“ und Blau „Ems“ wahrnehmbar. Je größer die Entfernung ist, desto stärker trete der Effekt einer optischen Farbmischung ein, so die Gestalter, das Atelier Michael Lönne und Jörn Neumann aus Paderborn. Zusammen mit dem hell getönten Außenputz „Sennesand“ ergebe sich ein harmonischer Farbklang. Für die technische Ausführung in Digitaldruck und händischer Malerei sorgt die Glasmalerei Peters GmbH in Paderborn. Die beiden Gebäude sollen

zusammen über 1700 Quadratmeter Nutzfläche auf einem rund 2000 Quadratmeter großen Grundstück verfügen und würden mit dem benachbarten Neubau des DRK, der im Sommer 2022 eingeweiht wurde, harmonisieren. Beide Einrichtungen werden auch inhaltlich kooperieren. Auch die Außengestaltung und die angrenzenden Gärten sowie die Wegführung werden eine gemeinsame Handschrift tragen. Viele Hövelhofer Bürgerinnen und Bürger sollen am gemeinschaftlichen Leben in den Einrichtungen teilhaben. Dazu sollen auch öffentliche Veranstaltungen von Bethel.regional und dem DRK beitragen.

In der neuen Einrichtung sollen künftig Mitarbeiter unterschiedlicher Professionen einen festen Arbeitsplatz finden. Dahingehend befindet sich Bethel.regional in der Personalakquise. Anfragen können an Laura Tölle (Telefon 0175/2601716) gerichtet werden. Bewerbungen können gerne per E-Mail an bewerbung-regional@bethel.de geschickt werden.



Visualisierung der Vorderseite des Wohn- und Unterstützungsangebotes mit der Glasfassade.
Foto: Architektur-Werk-Stadt Balhorn-Wewer-Karhoff

Am 19. November wird die Sporthalle zum Konzertsaal

Musikverein Bentfeld spielt „Best of“

Von Axel Langer

BENTFELD (WV). In einen Konzertsaal wird sich am Samstag, 19. November, die Sporthalle in Bentfeld verwandeln. Von 19.30 Uhr an spielen das große Orchester des Musikvereins sowie das Jugendorchester ihr Jahreskonzert. Die rund 50 Musiker bieten einen abwechslungsreichen Abend mit einem „Best of“ der bisherigen Konzerte.

„Wir werden alle Musikrichtungen im Programm haben: Marsch, Polka, Walzer und natürlich bekannte Melodien aus Funk und Fernsehen“, lädt der Vorsitzende des Musikvereins, Uli Gockel, bei freiem Eintritt in die Sporthalle ein. Mit einer Premiere beteiligt sich das gemeinsame Jugendorchester der Musikvereine Bentfeld, Sande und Scharmede an dem konzertanten Abend: Erstmals spielen die jungen Musiker unter der Leitung von Jonas

Wolf. Die knapp 50 Musikerinnen und Musiker haben sich bei einem Probenwochenende gut auf das Konzert vorbereitet. „Unser Dank gilt Westfalen Weser Netz, für die Unterstützung bei der Durchführung des Probenwochenendes“, so Uli Gockel.

Im Vordergrund des Probenwochenendes stand die musikalische Vorbereitung. Natürlich wurde auch das Gemeinschaftsgefühl gepflegt. Viele junge Musiker waren zum ersten Mal bei einem Probenwochenende dabei und freuen sich jetzt schon auf das nächste.

Der Musikverein Bentfeld sucht weiterhin interessierte Musikfreunde, die bei den Musikern mitwirken möchten. Ob jung oder alt, jeder ist willkommen. Das Jugendorchester probt donnerstags von 18 bis 19 Uhr, das große Orchester dienstags von 19 bis 21 Uhr im Dorfhaus Bentfeld.



Die rund 50 Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Bentfeld bereiten sich mit einem Probenwochenende auf ihr großes Jahreskonzert am 19. November in der Sporthalle Bentfeld vor.
Foto: Musikverein Bentfeld